

Mindestlohnklärung**ERKLÄRUNG**

über den Erhalt des Mindestlohns nach dem Arbeitnehmerentgeltgesetz (AEntG)

Bauvorhaben: _____**Auftraggeber:** _____**Arbeitgeber:** _____

Mein Arbeitgeber hat mich über den Inhalt und die Bedeutung von § 14 des Arbeitnehmerentgeltgesetz (AEntG) unterrichtet. Nach dieser Vorschrift haften Unternehmen, die Bauaufträge vergeben, für die Verpflichtung des Auftragnehmers und weiterer Nachunternehmer und beauftragter Verleiher zur Zahlung des Mindestentgelts nach dem AEntG. Zur Ablösung der zur Abdeckung des Haftungsrisikos gegebenen Sicherheiten ist regelmäßig nachzuweisen, dass der Arbeitgeber seinen Verpflichtungen zur Zahlung des Mindestentgelts nachgekommen ist.

Vor diesem Hintergrund bestätige ich,

Name: _____**Adresse:** _____**Geburtsdatum:** _____**Personalausweis / Reisepass Nr.** _____

dass meine Vergütung für jede tatsächlich geleistete Arbeitsstunde angesichts meiner Zugehörigkeit zu:

				EURO West	EURO Ost	
Baugewerbe	LG I	ab 1.1.2021	mindestens	12,85 €	12,85 €	brutto
	LG II o. höher	ab 1.1.2021	mindestens	15,70 €	***15,55 €	brutto
Dachdecker	ML I	ab 1.1.2024	mindestens	13,90 €		brutto
	ML II	ab 1.1.2024	mindestens	15,60 €		brutto
Maler- und Lackierer	LG I	ab 1.4.2024	mindestens	13,00 €		brutto
	LG II	ab 1.4.2024	mindestens	15,00 €		brutto
Elektro-Handwerk		ab 1.1.2024	mindestens	13,95 €		brutto
Gebäudereiniger-Handwerk	LG I o. höher	ab 1.1.2024	mindestens	13,50 €		brutto
	LG VI o. höher	ab 1.1.2024	mindestens	16,70 €		brutto
Wach- und Sicherheitsgewerbe	Baden-Würt.	ab 1.1.2024	mindestens	13,90 €		brutto
	Bayern	ab 1.1.2024	mindestens	13,90 €		brutto
	Berlin	ab 1.1.2024	mindestens	13,90 €		brutto
Gerüstbauer-Handwerk		ab 1.10.2024	mindestens	13,95 €		brutto

beträgt und ich unter Abzug von Steuern und Sozialversicherung den Nettobetrag daraus für den Zeitraum _____ ausgezahlt bekommen habe. Ich versichere, dass neben den gesetzlichen Abzügen keine weiteren Abzüge von meinem Bruttolohn erfolgt sind. Offene Lohnforderungen gegenüber meinem Arbeitgeber habe ich nicht. Ich verpflichte mich ausdrücklich, den Auftraggeber unverzüglich schriftlich zu unterrichten, falls der mir zustehende Nettolohn (Lohn nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben) nicht bis zum 15. des Folgemonats vollständig an mich ausbezahlt worden ist.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass diese Erklärung dem bzw. den Auftraggebern zur Ablösung von Sicherheiten vorgelegt wird.

***ausschließlich Berlin

(Datum)_____
(Unterschrift)